zugestellt durch post.at

MVN d'musi lebt Niederthalheim

Die Zeitschrift des Musikvereins Niederthalheim

AUFTAKT 2018

Unser Altobmann ein letztes Mal am Wort

Liebe Freunde des Musikvereins Niederthalheim!

Ein letztes Mal ist es mir vorbehalten, im Vorwort unserer Zeitschrift meine ganz persönlichen Gedanken an euch zu richten. Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung habe ich mein Amt als Obmann nach 9-jähriger Tätigkeit zurückgelegt. Erlaubt mir daher kurz auf diese wunderschöne Zeit zurückzublicken.

Als ich vor fast einem Jahrzehnt diese verantwortungsvolle Aufgabe von meinem Vorgänger Gerold Humer übernommen habe, wusste man nicht, wo die Reise des Musikvereins hingeht. Über die Jahre mussten wir eine Vielzahl lang dienender Musikkollegen mit Wehmut in ihren wohlverdienten musikalischen Ruhestand entlassen. Eine unserer Hauptaufgaben war es, die Lücken, die sie sowohl in kameradschaftlicher als auch in musikalischer Hinsicht hinterließen, zu schließen. Nicht nur deswegen war und ist uns die Jugendarbeit eine großes Herzensangelegenheit. In meiner Obmannschaft konnte ich mit großer Freude beobachten, wie sich unsere Jungmusiker von damals zu Verantwortungsträgern von heute entwickelt haben. Dank der Vielzahl von engagierten und talentierten Kameraden und Kameradinnen konnten wir die Herausforderungen und Aufgaben, die in den vergangenen Jahren zu bewältigen waren, als schlagkräftiges Team gemeinsam bestens meistern. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Mag. Walter Baldinger für seinen unermüdlichen und unbezahlbaren Einsatz, mit dem er seine Tätigkeit als Kapellmeister nun bereits 20 Jahre in überragender Manier ausführt.

Musikalische Leistung und solide Finanzen sind sicher wichtige Eckpfeiler eines gut funktionierenden Vereins. Ich persönlich messe jedoch Erfolg nicht ausschließlich an Auszeichnungen bei Wertungsspielen. Einen besonderen Stellenwert hat für mich zum einen der bedingungslose Zusammenhalt innerhalb des Vereins und zum anderen der Rückhalt der Gemeindebevölkerung – und mit letzterem meine ich EUCH, liebe Freunde des Musikvereins Niederthalheim. Eure Treue und eure Wertschätzung erweckt in uns Musikern die Freude am Musizieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich euch ein Erlebnis schildern, das mich bis heute zutiefst berührt. Vor zwei Jahren führte mich mein musikalisches Wirken nach Oberwang. Ohne mich als Musiker zu outen, betrat ich das örtliche Gasthaus. Um mit den Stammtischbesuchern ins Gespräch zu kommen, stellte ich die belanglose Frage „Und wos tuat se bei eich in Oberwang?" Ein im Gemeindeleben tief verwurzelter Mann - wie sich später herausstellte kein Musikant – gab mir ohne Zögern zur Antwort: „Wir in Oberwang san stoiz auf unsa Musi!"

Ich bin mir sicher, in Niederthalheim würde die Antwort die gleiche sein. Euer zahlreicher und verlässlicher Besuch unserer Veranstaltungen, ob Konzert oder Frühschoppen, eure freundliche Aufnahme beim alljährlichen Maiblasen und euer Interesse an unserem Vereinsleben geben mir die Gewissheit, dass der Musikverein Niederthalheim eure Unterstützung genießt. Und dafür bedanke ich mich ganz aufrichtig.

Am Ende meiner Amtszeit bin ich dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, die Entwicklung des Musikvereins mitzugestalten. Ich durfte im Rahmen meiner Tätigkeit vieles dazulernen und schöne Momente erleben. Ich würde einen guten Musikobmann mit folgenden Eigenschaften beschreiben: Pflichtbewusstein, Offenheit für Neues, Feingefühl im Umgang mit Menschen, die notwendige Gelassenheit, Bewusstsein für Kameradschaft und Reichtum an Ideen und Visionen. Auf der Suche nach einer Persönlichkeit, die das Anforderungsprofil eines Musikobmanns erfüllt wie kein anderer, wurde ich im engsten Familienkreis fündig. Es freut mich ganz besonders, dass mein Bruder und Registerkollege Florian das Amt des Obmanns übernimmt und ich bin überzeugt, dass er seine neue Aufgabe im Sinne des Musikvereins Niederthalheim bestmöglich erfüllen wird. Dafür wünsche ich ihm alles Gute!

Hubert Aigner

Unser frischgebackener Obmann am Wort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde des Musikvereins!

Ich freue mich, dass mir bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung das Vertrauen ausgesprochen und ich zum Obmann unserer Trachtenmusikkapelle gewählt wurde. Dieses besondere Amt innezuhaben, ist eine außergewöhnliche Ehre, aber auch eine herausfordernde Aufgabe. Mit vollem Einsatz werde ich mich der Herausforderung stellen und versuchen, diese bestmöglich zu meistern.
Einige Projekte warten sowohl organisatorisch als auch musikalisch bereits auf die Realisierung. Ein Schwerpunkt wird einerseits die Fortführung der so erfolgreich begonnenen Nachwuchsarbeit sein, andererseits steht 2020 ein großes Jubiläumsfest auf dem Programm. Bei diesem 3-tägigen Vereinsfest zählen wir wieder auf die Unterstützung der gesamten Gemeindebevölkerung. Ohne die tatkräftige Mithilfe der FunktionärInnen und Mitglieder würden sich jedoch die Projekte nicht umsetzen lassen. Daher bedanke ich mich schon jetzt für den Einsatz bei den bevorstehenden Vorhaben.
Projekte zu realisieren ist auch mein Beruf. Nachdem ich letztes Jahr mein Studium zum Bauingenieur abgeschlossen habe, stelle ich mich nun auch als Projektleiter von Großbaustellen täglich neuen Herausforderungen in der Bauwirtschaft. Obwohl ich zurzeit in Bachmanning wohnhaft bin, fühle ich mich meiner Heimatgemeinde nach wie vor sehr verbunden. In den letzten 15 Jahren meiner Mitgliedschaft beim Musikverein konnte ich bereits mehrmals erleben, wie viel mit einer starken Gemeinschaft erreicht werden kann.
Abschließend möchte ich meinem Vorgänger und Bruder Hubert für die in den letzten 9 Jahren geleistete Arbeit meinen Dank übermitteln. Sein Engagement und Einsatz waren sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich eine Bereicherung für unseren Verein. Ich hoffe, in einiger Zeit auf eine ebenso erfolgreiche Vergangenheit blicken zu können!

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem
musikalischen Gruß,
Florian Aigner

Unser Kapellmeister am Wort

Fortwährend sind die 482 oberösterreichischen Musikkapellen bemüht, das Leben bzw. Zusammenleben in unserem Bundesland mitzugestalten sowie zu bereichern. Gemeinsam ist dabei allen, dass die Vereine von Menschen getragen und geleitet werden, die dafür viel persönliches Engagement und Zeit einbringen.
Zu diesen Menschen gehört zweifelsfrei auch Hubert Aigner, der in den vergangenen neun Jahren die Geschicke unseres Musikvereins leitete, nunmehr aber sein Amt in jüngere Hände und im Besonderen in die seines Bruders Florian Aigner legt. Hierzu ist es mir vor allem ein persönliches Anliegen, mich an dieser Stelle bei Hubert Aigner zu bedanken:

Lieber Hubert!
Ein aufrichtiges Dankeschön für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit sowie den unentwegten Einsatz für den Musikverein Niederthalheim in den letzten Jahren. Gemeinsam ist viel erreicht, er- und durchlebt worden, wobei das Wohl des Musikvereins immer als oberste Prämisse galt. In persönlicher Hinsicht alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft und stetig viel Freude an der Musik sowie am gemeinsamen Musizieren mit den Musikerinnen und Musikern der Musikkapelle Niederthalheim.

Unserem neuen Obmann Florian Aigner wünsche ich auf diesem Weg ebenfalls nur das Allerbeste für diese spannende und gleichsam schöne Aufgabe. Vor allem finde ich es toll, dass ein junger Mensch wie Florian eine derartige Verantwortung übernimmt bzw. sich dieser stellt.

Somit sind die ersten Weichen der weiteren, positiven blasmusikalischen Entwicklung in der Gemeinde Niederthalheim bereits gestellt.

Mit besten Grüßen
Walter Baldinger

Neuen Vorstand gewählt

Obmann:	Florian Aigner
Obmann Stv.:	Harald Braun
Kassierin:	Elisabeth Stiefmüller
Schriftführer:	Martin Berger-Oberndorfer
Schriftführerin Stv.:	Bettina Riedl-Strasser
Notenarchivarin:	Viktoria Steinhuber
Notenarchivarin Stv.:	Sylvia Riedl-Strasser
Bekleidungsarchivarin:	Julia Neudorfer
Instrumentenarchivar:	Wolfgang Steinhuber
Pressereferentin:	Andrea Eder
Rechnungsprüfer:	Franz Schiermair, Rudolf Schobesberger

Fachreferenten

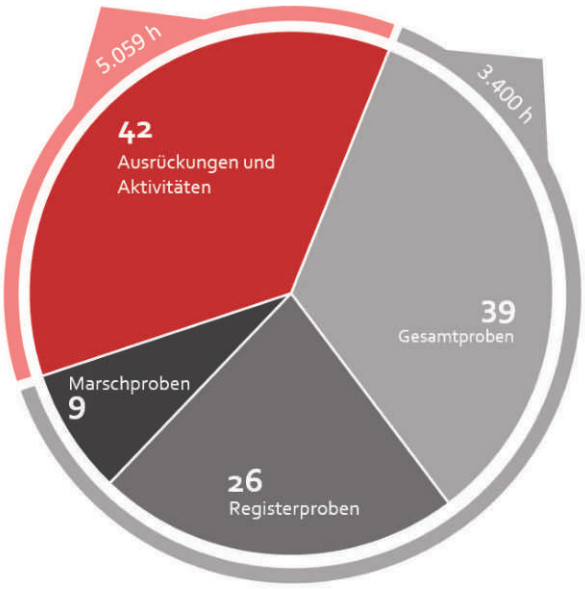
Kapellmeister:	Walter Baldinger
Kapellmeister Stv:	Konrad Niedermair
Stabführerin:	Lisa Sieberer
Stabführer Stv.:	Wolfgang Steinhuber
Jugendreferentin:	Julia Neudorfer
Jugendreferentin Stv.:	Bettina Riedl-Strasser
Beirat:	Hubert Aigner

Aktuelle Daten und Fakten

Der Musikverein Niederthalheim verzeichnet derzeit 46 aktive Musiker, davon 28 weiblich und 18 männlich. Ein besonderes Merkmal unseres Vereins ist aber nicht nur die vorbildlichste Erfüllung der Frauenquote, sondern auch das (zum Vorjahr gleichbleibende) Durchschnittsalter von jungen 25 Jahren. So sehr wir uns immer über junge Neuzugänge, die den Schnitt drücken, freuen – so fest arbeiten wir auch daran gemeinsam "zu altern".

Ganz wichtig für den Verein sind natürlich auch unsere 4 Marketenderinnen. Besonders schön ist, dass aufgrund von Neuzugang auch die erste Reihe erstmals komplett gefüllt ist.
Sehr stolz sind wir auf unsere 14 Ehrenmitglieder, die uns immer unterstützen und dem Musikverein treu sind.

Im Jahr 2017 leistete der Musikverein bei 116 Zusammenkünften insgesamt 8.459 Stunden:



Herzlich willkommen!

Wir dürfen auch heuer wieder neue Gesichter in unseren Musiker-Reihen begrüßen:

Sandra Maier (Trompete)
Vanessa Ennser (Querflöte)

Auch unsere Marketenderinnen haben mit Sophie Doppler Zuwachs bekommen.

Unsere fleißigsten Bienchen

Platz 1: Magdalena Aichinger und Harald Braun
(78 Proben und Ausrückungen)

Platz 2: Philipp Vorhauer
(77 Proben und Ausrückungen)

Platz 3: Simone Neudorfer
(76 Proben und Ausrückungen)

„Networking“ - wir knüpfen Kontakte

Auch im Hinblick auf das 2020 anstehende Musikfest wurde bereits heuer vermehrt ein Augenmerk darauf gelegt, musikalische Kontakte zu knüpfen bzw. zu pflegen. So wurden zahlreiche Feste und Veranstaltungen besucht. Am 13. April feierten wir mit der Trachtenmusikkapelle Pöndorf ihr 135-jähriges Bestehen. Am letzten Mai-Wochenende waren wir sowohl beim Festakt der FF Schlatt (Segnung des TLF) im Einsatz als auch bei der Trachtenkapelle Fornach anlässlich des 140-Jahr-Jubliläums zu Gast. Der Juli wurde mit dem Musikfest zum 155-jährigen Bestandsjubiläums der Trachtenkapelle Aurach am Hongar eingeleitet und am 25. August ließen wir unsere „Fest-Tour“ bei der Marktmusikkapelle Seewalchen ausklingen.
Nicht nur neue Beziehungen zu anderen Vereinen konnten geknüpft werden – auch die Kameradschaft innerhalb des eigenen Vereins wurde bei einigen geselligen und lustigen Stunden sorgfältig gepflegt.

Ball ohne Krawall

Auf fremdes Terrain trauten sich heuer einige Musiker und Musikerinnen und tauschten das Musikinstrument gegen Tanzschuhe. So wie einige andere Vereine aus Niederthalheim kamen wir der Aufforderung zur Mitgestaltung der Veranstaltung „Ball ohne Krawall“ nach und stellten mehrere Tanzpaare.
Am Anfang ziemlich überfordert mit den Schrittfolgen der Volksmusik-Tänze wurde doch relativ bald auch hier unser Ehrgeiz geweckt. Am Ende meisterten wir die einstudierten Tänze wider Erwarten relativ elegant – über die Abwesenheit von Wertungsrichtern waren wir aber doch sehr froh. =)

2-tägiges Maiblasen

Dieses Mal meinte es Petrus zur Abwechslung gut mit uns und schickte uns traumhaftes Wetter für das alljährliche Maiblasen. Der Ortskern wurde wie immer gemeinsam zu Fuß in Marschformation bewältigt.
Aufgeteilt auf drei Wagen ging es dann am nächsten Tag in aller Früh weiter. Unsere tollen Fahrer chauffierten uns quer durch das ganze Gemeindegebiet, sodass man auch in den abgelegensten Orten unsere musikalischen Klänge hören konnte.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die zahlreichen Spenden sowie für die kulinarischen Schmankerl, mit denen wir von Euch den ganzen Tag verwöhnt wurden!

Frühschoppen beim Hoffest des MV Bachmanning

Ganz nach dem Motto „Musik kennt keine Grenzen" machten wir uns am 4. Juni auf in einen anderen Bezirk, um auch hier musikalische Beziehungen zu knüpfen. So weit entfernten wir uns letztendlich dann aber doch nicht von unserer Heimat – bereits in der Nachbargemeinde Bachmanning hatten wir unser Ziel erreicht. In der ausgesprochen urigen Atmosphäre des Sterrerstadls durften wir das gutbesuchte Hoffest des MV Bachmanning musikalisch umrahmen.

Sichtlich Spaß hatten die von uns sorgfältigst ausgewählten Kanditaten bei "Bachmannings bester Mostmacher". Da blieb auch das Publikum nicht ganz verschont, als die zermatschten Apfelstückchen nur so durch die Luft flogen. Beim Wettsägen in Zweierteams wurde – trotz zugegeben etwas hartnäckigem Holz – wirklich alles gegeben.

Auch die eine oder andere Soloeinlage sowie ein Auftritt unserer Plattlerpartie durfte nicht fehlen. All unsere Bemühungen, das Publikum bestmöglich zu unterhalten und für unsere Musik zu begeistern, wurden dann auch mit lautem Applaus und zahlreichen Getränkespenden belohnt. So viel Zuspruch freut uns natürlich besonders und auch wir hatten sehr viel Spaß bei dieser Ausrückung.

Musigrillerei

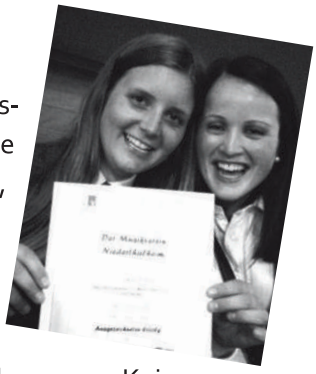
Zum Fixtermin im Musikkalender ist unser alljährliches Grillfest geworden. Nach einer anstrengenden als auch lehrreichen Marschprobe mit Bezirks-Stabführer-Stellvertreter Herbert Bauernfeind hatten wir uns die Grillerei mehr als verdient.
Heuer durften wir den Griller wieder in Bergham bei unserem unterstützenden Mitglied Oberhummer Hansi anheizen. Wie gewohnt wurden wir von unseren Grillmeistern bestens verköstigt. Zusammen mit unseren Ehrenmitgliedern sowie den Essensspendern vom ersten Mai konnten wir wieder einige gemütliche Stunden verbringen.

Einen besonderen Dank an dich, Hansi, für die Bereitstellung der Örtlichkeit, vor allem aber für deinen stetigen und unermüdlichen Einsatz für den Musikverein Niederthalheim!

VORANKÜNDIGUNG

Wir nehmen heuer an der Marschwertung in Neukirchen an der Vöckla am Freitag, den 15. Juni 2018 teil.

Marschwertung in Regau



„Im Schritt – Marsch!" hieß es heuer beim Bezirksmusikfest der Bürgerkorpskapelle Regau für ganze 40 Blaskapellen. Umso größer war unsere Freude, dass wir mit 96,11 Punkten in der Leistungsstufe D die zweitbeste Bewertung mit nach Hause nehmen konnten. Nur die Bergmannskapelle Schmitzberg-Ampflwang konnte uns mit 0,12 Punkten Vorsprung den Sieg knapp vor der Nase wegschnappen. Kein Wunder, dass unsere Stabführerin Lisa Sieberer vor Stolz fast zu platzen schien, als sie die Auszeichnung entgegen nehmen durfte. Danke, liebe Lisa, für dein Engagement und die tolle Probenarbeit! Dieser Erfolg wurde natürlich ausgiebig im Festzelt gefeiert. Ein großes Lob an das Festkomitee sowie die zahlreichen Helfer für die tolle Organisation des Bezirksmusikfestes.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Bezirks-Stabführer-Stellvertreter Herbert Bauernfeind, der uns extra für eine Lehrprobe besuchte und uns mit seinen zahlreichen Tipps sehr weitergeholfen hat.

Musikirtag

Der Wettergott meinte es gut mit uns. Trotz starken Regens in den Morgenstunden strahlte den restlichen Tag über die Sonne. Neben dem Kinderprogramm der Landjugend Schwanenstadt, einer Hüpfburg und dem Weinfischen gab es auch jede Menge Stände, die die Gäste besuchen konnten. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen heuer von der Marktmusikkapelle Micheldorf.
Nach dem erfolgreichen Entenrennen im letzten Jahr ließen wir uns auch heuer wieder etwas Besonderes für unsere Gäste einfallen. Mit der Frage, wie viele Liter Wasser in einem Helikon Platz haben, brachten wir den einen oder anderen Besucher ganz schön zum Grübeln. Das Helikon, auch Helikontuba genannt, ist ein Blechblasinstrument, dessen Name aus dem Griechischen kommt und das spiralförmig geschraubte Erscheinungsbild des Instruments beschreibt. Und ja, mehr als 22 Liter Wasser passen tatsächlich rein!

VORANKÜNDIGUNG

Am 22. Juli 2018 laden wir Euch wieder recht herzlich zum Niederthalheimer Musi-Kirtag ein!

Musiker on Tour - Ausflug nach Tirol, 16.09.2017 - 17.09.2017

In aller Früh machten wir uns topmotiviert auf nach Innsbruck. Dort angekommen, erforschten wir sogleich das für einen, Musiker wahrscheinlich wichtigste Sinnesorgan: das Gehör. Im Audiversum, dem interaktiven Museum rund ums Hören, erfuhren wir nicht nur ganz viele neue und interessante Details, sondern durften auch selbst bei der akustischen Jagd nach unsichtbaren Vögeln oder im schalldichten Schreiraum die vielfältigen Funktionen unseres Gehörs entdecken und erproben.

Actionreich wurde es dann am Nachmittag im größten Outdoor-Freizeitpark von Österreich. In der Area47 tauschten wir unsere geliebte Lederhose kurzfristig gegen eine etwas andere „Uniform" ein. Mit dem Neoprenanzug (einigermaßen) geschützt gegen 10 °C Außentemperatur schmissen wir uns wagemutig in die Fluten. Und dann gings auch schon los mit der Rafting-Tour. Aufgeteilt auf mehrere Boote gaben wir alles beim Rudern und hatten sehr viel Spaß!
Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde dann noch das Innsbrucker Nachtleben unsicher gemacht.

Ganz gelegen kam uns dann natürlich das etwas gemütlichere Programm am Sonntag. Bei der Fahrt mit dem Zillertaler Dampfzug tauchten wir umgeben vom Kohledampf in die Atmosphäre einer vergangenen Epoche ein. In der ErlebnisSennerei Zillertal wurde uns danach die traditionelle und gleichzeitig moderne Heumilchverarbeitung nähergebracht und wir hatten die Möglichkeit, ein Stück kulinarisches Tirol in Form von besten Käseprodukten mit nach Hause zu nehmen. Genau dorthin ging die Reise dann auch und somit endete leider schon wieder unser Musikerausflug.

Unser traditionelles Herbstkonzert

Am 28.10.2017 fand nach dem letztjährigen Wunschkonzert wieder das gewohnte Herbstkonzert unter der Leitung unseres Kapellmeisters Walter Baldinger in der Mehrzweckhalle Niederthalheim statt. Das wie immer bunt gemischte Programm reichte heuer vom Traditionsmarsch Hoch- und Deutschmeister, über zeitgenössische Musik wie dem Werk „Stratosphäre" vom österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz, bis hin zu moderner Literatur wie dem Medley „Adele in Concert" und „Party Dance Mix". Besonders mit den Soloeinlagen „Hallelujah" gesungen von Maria Steinhuber und der Schnellpolka für Posaune „Flinke Züge", gespielt von Lisa Sieberer und Franz Aigner konnten wir unser Publikum begeistern. Die Blockflötenschülerinnen Theresa und Marianne Aigner sowie Veronika Aichinger gewannen zum einen durch ihr Interview und zum anderen durch ein gemeinsames Flötenstück mit ihrer Lehrerin Julia Neudofer die Herzen des Publikums. Durch das Programm führte in gewohnt charmanter Weise Daniela Liedauer. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Wir bewirteten unsere Gäste nach dem Konzert mit selbstgemachten Broten und Kuchen und verbrachten noch einige wirklich gemütliche Stunden zusammen.

Vorankündigung

Unser traditionelles Herbstkonzert findet heuer am 27. Oktober statt. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Die Narren sind los beim Niederthalheimer Kinderfasching

Natürlich waren wir auch heuer beim Niederthalheimer Kinderfasching in der Mehrzweckhalle wieder mit von der Partie. Diesmal verkleidet als „Pettersson und Findus" verwöhnten wir unsere kleinsten Gemeindebürger mit bekannten Kinderliedern und Partymelodien. Aber nicht nur musikalisch waren wir voll im Einsatz – nein, auch bei dem Schwedenbomben-Wettessen gaben wir alles und hatten sichtlich Spaß!

LJ-Mostkostfrühschoppen

Ein Fixpunkt in unserem Musikkalender ist der Frühschoppen bei der Mostkost der Landjugend Schwanenstadt. Auch heuer versuchten wir das zahlreiche Publikum mit einem bunt gemischten Programm so gut wie möglich zu unterhalten.

Gedenken an Ehrenmitglied Otto Wenzl

Im April ist mit Otto Wenzl unser längstdienender Musiker und langjähriges Ehrenmitglied von uns gegangen. Otto war nicht nur als Klarinettist sehr aktiv, sondern er hat auch einigen anderen Musikern das Klarinettenspielen erlernt und ganze 18 Jahre die verantwortungsvolle Aufgabe des Kassiers über. Nach 58 Jahren beendete er 1996 seine aktive Musikkarriere und blieb uns weiterhin als Ehrenmitglied treu.

Lieber Otto, wir danken Dir für Dein Engagement beim Musikverein Niederthalheim!

Liebe ist kein Solo - Liebe ist ein Duett

Dass im Musikverein Niederthalheim nicht nur musikalische Beziehungen gepflegt werden, ist ja kein Geheimnis mehr. Und so durften wir auch heuer wieder ein Musiker-Pärchen an ihrem schönsten Tag begleiten und gemeinsam mit ihnen feiern. Unser Obmann Hubert Aigner und seine Stefanie (geb. Stiefmüller) gaben sich am 12. August 2017 in der Pfarrkirche Niederthalheim das Ja-Wort.

Wir wünschen Euch beiden von Herzen alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft und freuen uns schon, wenn wir mit dem Musistorch ausrücken dürfen!

Babyglück im Hause Liedauer

Und auch ein ganz junger Erdenbürger wollte unbedingt noch einen Platz in der heurigen Ausgabe unserer Zeitung ergattern. So machte sich kurz vor Redaktionsschluss der Musistorch auf den Weg und landete zielstrebig in Aichkirchen bei unserem Musikerpaar Daniela und Thomas Liedauer.
Der kleine Tobias erblickte am 09. März mit 52 cm und 3810 g das Licht der Welt.

Wir wünschen euch dreien alles Gute!

Ehrungen 2017

Im Rahmen des Herbstkonzertes durften heuer drei Musiker eine Ehrung entgegennehmen:

Vanessa Ennser konnte sich über einen ausgezeichneten Erfolg beim bronzenen Jungmusikerleistungsabzeichen freuen.
Daniela Liedauer wurde die Verdienstmedaille für 15 Jahre verliehen und Rudolf Schobesberger wurde mit der Verdienstmedaille für 35 Jahre geehrt.

Herzliche Gratulation!

Liebe Niederthalheimerinnen und Niederthalheimer, liebe Fans der Jugendmusik!

2017 war, wie die Jahre zuvor schon, geprägt von Veranstaltungen in Niederthalheim, die von unserem Jugend-BlasOrchester musikalisch umrahmt wurden. Wir können somit mit Stolz sagen, dass wir zu einem Fixpunkt in der Niederthalheimer Gemeinde geworden sind und die Teilnahme an den diversen Ausrückungen auch in Zukunft beibehalten und ausbauen möchten.
Das JBO war 2017 sechs Mal bei Ausrückungen in Niederthalheim zu hören und zu sehen. Zusätzlich zu diesen Ausrückungen trafen wir uns, um bei einem gemütlichen Pizza-Essen im Restaurant Café Hochmair unsere Weihnachtsfeier abzuhalten.

Doch um diese Ausrückungen und Auftritte überhaupt zu ermöglichen, ist es notwendig, gemeinsam zu proben. Auf diesem Wege möchten wir uns bei all unseren jungen Musiker/innen bedanken, die sich 2017 Zeit für unsere Proben und Auftritte genommen haben! Das Musizieren ist eine ganz besonders große Freude mit euch – es wird nie langweilig, wir haben großen Spaß daran und freuen uns, dass wir gemeinsam so viel lachen können.

Unsere Instrumente haben Musiker gefunden

Es freut uns riesig, euch berichten zu können, dass im Jahr 2017 einige einsame Instrumente neue Musiker/innen gefunden haben: Maria Schablinger und Magdalena Schmalwieser die Posaune, Manuela Eder die Klarinette sowie Verena Kumpfmüller und Eva Niedermair die Querflöte. Sie nehmen seit dem vergangenen Jahr Musikschulunterricht.

Besonders große Freude haben daran natürlich unsere Instrumente, die nun endlich wieder zeigen können, was sie musikalisch so drauf haben.

Toll, dass ihr euch für diese Instrumente entschieden habt! Wir können es kaum erwarten, dass auch ihr Teil des JBO werdet und wir dann miteinander musizieren können!

Förderung des musikalischen Nachwuchses

Bereits seit 2016 übernimmt Julia Neudorfer den Blockflötenunterricht im Musikheim. Wir kennen keine/n, der besser dazu geeignet wäre, die eifrigen Blockflötenschüler zu unterrichten! Vielen Dank an dieser Stelle, dass du dir jede Woche die Zeit für den Unterricht nimmst und diese Aufgabe so leidenschaftlich und zuverlässig erledigst! DANKE auch dafür, dass du einen so wichtigen und zentralen Grundstein für die Entwicklung des Musikvereins legst und dies mit so viel Freude machst!

Seit mehreren Jahren bekannt ist auch unser Schlagwerklehrer, Christoph Resch aus Desselbrunn, der – ebenso im Musikheim – eine große Anzahl an Schlagwerkschülern unterrichtet. Deine Schüler sind begeistert von deinem Engagement und freuen sich, dass du dir die Zeit nimmst, um sie zu unterrichten. Auch dir ein herzliches DANKE dafür, dass du eine so wichtige Aufgabe bei der Ausbildung unserer künftigen Schlagwerker übernimmst!

Falls sich jemand – egal ob groß oder klein, jung oder nicht mehr ganz so jung – für das Erlernen eines Instrumentes interessiert und auch zur Gemeinschaft des Musikvereins gehören möchte, stehen wir gerne jederzeit für weitere Informationen zur Verfügung: Julia Neudorfer (☎ 0664 73 85 66 47 bzw. ✉ julia.neudorfer@aon.at) .

Ausrückungen im Jahr 2017

Maiandacht beim Schuhans-Kreuz

Wie bereits im Vorjahr wurden wir wieder engagiert, die Maiandacht bei Familie Schachermayr musikalisch zu umrahmen. So stellten wir eine kleine Musikergruppe, die es übernahm, traditionelle Marienlieder einzustudieren und vor Publikum zum Besten zu geben. Vielen Dank für Eure Spende, Familie Schachermayr!

Kinderferienprogramm

Das diesjährige Ferienprogramm der Musikkapelle Niederthalheim stand unter dem Motto „Mit Freunden auf der Suche nach Musik". Insgesamt konnten wir 23 Kinder aus den Gemeinden Niederthalheim und Schlatt dazu begeistern, zu uns ins Musikheim zu kommen und gemeinsam ein paar lustige Stunden zu verbringen. Besonders spannend war das Basteln der eigenen Regenmacher (ein Schlagwerk-Instrument), die anschließend auch noch verziert und ausprobiert werden konnten. Darüber hinaus fanden unsere Besucher großen Gefallen an unserer Schnitzeljagd, wo ihre musikalischen Kenntnisse getestet werden konnten. Was bei unserem Kinderferienprogramm natürlich nicht fehlen darf, ist das Ausprobieren der Instrumente. Besonders beliebt waren das Tenorhorn sowie das Schlagwerk.

Martinsfeier

Zu einem Fixpunkt ist die musikalische Umrahmung der Martinsfeier im November geworden. So waren wir wieder Teil dieser festlich gestalteten Veranstaltung, bei der wir ein paar Stücke zum Besten geben durften. Es ist schön, dass auch unsere Jungmusiker Freude daran haben, am Martinsfest dabei zu sein und mitwirken zu können.

Nikolausfeier

Nachdem die Martinsfeier einen stimmigen Auftakt für unsere Herbst-/Wintersaison gebildet hat, ging es Anfang Dezember gleich zum nächsten Auftritt. Wiederum war es die Nikolausauffahrt, die, wie schon in den Vorjahren, vom JBO musikalisch mitgestaltet wurde. Bei Kinderpunsch, Nikolaussackerl, winterlicher Kälte und Weihnachtsliedern fiel das Einstimmen auf die Adventzeit nun nicht mehr schwer.

Adventkonzert des Kirchenchors

Nur wenige Tage nach der Nikolausfeier stand die nächste Ausrückung am Programm: Der Kirchenchor veranstaltete sein Adventkonzert. Mit einem Ensemble, das sowohl aus JBOlern als auch aus Musikern des Musikvereins bestand, sorgten wir mit „Adeste Fideles" oder „Es wird scho glei dumpa" für Weihnachtsstimmung. Neben dem Kirchenchor und uns waren auch noch Liedauer Petra am Klavier & Maria Steinhuber auf der Querflöte sowie die Chorsinen im Einsatz. Danke dir, liebe Vroni, dass du bei der Gestaltung des Programms an uns gedacht hast – es hat uns große Freude bereitet, ein Teil des Konzerts sein!

Adventmarkt vom Café – Restaurant Hochmair

Mit dabei war das Jugendblasorchester auch beim Adventmarkt, der vom Gasthaus Hochmair bereits zum dritten Mal veranstaltet wurde. Inmitten der festlichen Dekoration und den weihnachtlichen StandIn sorgten wir mit Stücken wie „Deck The Halls", „Ding Dong Merrily on High" oder „Leise rieselt der Schnee" für richtiges Weihnachts-Feeling. Auch viele Eltern waren gekommen, um unseren weihnachtlichen Klängen zu lauschen und sich bei einer warmen Tasse Kinderpunsch aufzuwärmen.

Turmblasen vor der Kindermette

Wenn die Kindermette am 24. Dezember näher rückt, dann ist auch das JBO nicht mehr weit. Auch im vergangenen Winter ließen wir es uns nicht nehmen, einige weihnachtliche Stücke vor der Kindermette zum Besten zu geben. Es ist uns eine große Freude, vor der Mette zu musizieren und dabei so viele Kinderaugen strahlen zu sehen.

DANKE ...

Es wurden zwar schon einige „Dankeschön" ausgesprochen; wir möchten aber die Gelegenheit nützen und noch weiteren wichtigen Personen DANKE sagen, ohne die das Jugendblasorchester nicht existieren könnte.

Es sind dies einerseits die Eltern, denen ein großer Dank gebührt, da sie wöchentlich und manchmal täglich die Fahrten zur Musikschule für den Instrumentenunterricht und zum Musikheim für unsere Proben unternehmen müssen!

Andererseits möchten wir uns vor allem auch bei jenen Musiker/Innen bedanken, die schon beim Musikverein sind und immer wieder ihre Dienste als JBO-„Aushilfen" zur Verfügung stellen! Ihr seid für uns unverzichtbar und deshalb ist es uns besonders wichtig, euch dieses „DANKE" auch hier ganz offiziell mitzuteilen!

Für die finanzielle Unterstützung bei den Druckkosten bedanken wir uns bei:

TOSTMANN TRACHTEN

AIGNER SONNENSCHUTZ
MARTIN AIGNER, Thal 1, 4860 Lenzing
Tel: +43 (0) 699/12676087 Fax: +43 (0) 7672/92109
office@sonnenschutz-aigner.at www.sonnenschutz-aigner.at
Beratung, Verkauf, Montage und Reparatur
- Außenbeschattung: Raffstore, Rollläden, Markisen, ...
- Innenbeschattung: Rollos, Plissées, Jalousien, ...
- Insektenschutz: Rahmen, Türen, Rollos, ...
- Fenster, ALU-Fensterbänke

ROTAX BRP

Bäckerei HOCHMAIR
mit dem traditionellen Natursauerteigbrot
4692 Niederthalheim • Hauptstraße 46 • 07673/7015

Kanal verstopft?
aichinger
KANALSERVICE GMBH
07673/6200 A-4692 NIEDERTHALHEIM, WINDHAM 9 www.kanal-aichinger.at

SCHOBERL
PFLASTERUNGEN
0664/2003543
Ihr Partner in Sachen Stein
E-Mail: office@schoberl-pflasterungen.at www.schoberl-pflasterungen.at

Raiffeisenbank Region Schwanenstadt
Meine Bank in Niederthalheim

ideen auf papier
vöckla Druck
www.voecklaDruck.at
oberthalheim · vöcklabruck

herbert
KFZ Technik & Karosserie

Josef Ennser-Mühle u.
Legehühnerbetrieb
4692 Niederthalheim, Niederau 8
Tel. u. Fax.:07673/7016

Gasthaus Ennser
Bachweg 3 - 4692 Niederthalheim
Tel.:07673/7008

1858 Zipfer MARKE

CAFÉ RESTAURANT
HOCHMAIR
FAM. WIESINGER

Café Restaurant Hochmair
Hauptstraße 44, 4692 Niederthalheim
T/F: 07673/75172, Handy 0660/5277927
www.cafe-rest-hochmair.com, office@cafe-rest-hochmair.com

Reparatur & Handel

MUSIK & CO
Instrumentenwerkstatt
Gottfried Kruglhuber
Jetzing 9
A-4926 St. Marienkirchen a.H.
Tel.0043699/11503472
e-mail:
musik.kruglhuber@gmx.at

ENNSER
DACHDECKER - SPENGLER
HEIZUNG - SANITÄR
4692 NIEDERTHALHEIM
TEL.: 07673 / 7044
OFFICE@ENNSER.AT

Ohne Göd ka Musi. Gerne tragen wir dazu bei, liebgewordene Traditionen zu pflegen und unser kulturelles Erbe lebendig zu erhalten. Seit mehr als zwei Jahrhunderten ist die Oberösterreichische in unserem Heimatbundesland tief verwurzelt und vor Ort präsent.

VERSICHERN MIT HEIMATVORTEIL
Keine Sorgen Berater Christian Stix
Mobil: +43 676 9206456
email: c.stix@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

DER HOLZWURM DER NIX BRICHT, SONDERN ALLES WIEDER RICHT!
Hans Öhlinger
4692 Niederthalheim
07673 / 7269 0664 / 7637381
Änderungen - Möbelreparaturen - Montagen

Bernhard Grill
Geschäftsführer
Josef Grill Stahlbau GmbH
Oberau 15
4692 Niederthalheim
Mail: josef.grill@aon.at
Tel: 07673/7006-16
Fax: 07673/7257
www.grill-metalltechnik.at

Malerei und mehr
TRAUNER
4692 Niederthalheim, Mobil: 0664/5442671
Innenmalerei ● Fassaden ● Anstrich ● Biologische Farben ● Feng Shui

Salzkammergut-Jagd
VÖCKLABRUCK

Bäckerei Bramberger seit 1913
Hauptstraße 39, 4692 Niederthalheim, Tel./Fax 07673/7090

Racher Baggerungen und Transporte
GMBH
Containerservice - Erdbau
Gerhard Racher jun.
0664 840 99 94
07673 4472
Apeding 9
4691 Schlatt
racher.baggerung@gmx.net
www.erdbau-racher.at

Trachten
Wichtlstube
Edt bei Lambach
Linzerstraße 20
www.wichtlstube.at
Das Trachtenfachgeschäft mit der größten Auswahl

Salon Greifeneder
GESCHÄFTSZEITEN:
Niederthalheim (07673/7084)
Mi, Do 07.30 - 12.00 – 13.00 - 18.00
Samstag 07.00 - 15.00
Atzbach (0664/9929689)
Di 08.00 - 12.00 – 14.00 - 18.00
Fr 08.00 - 12.00 – 13.00 - 18.00
Modische Haarschnitte
Wir bilden Lehrlinge aus . . .

XXXLutz WELS

Vorschau

Termine

29.04.2018	Florianifeier
30.04.2018	Maiblasen im Ort

01.05.2018	**Maiblasen in den Ortschaften**
06.05.2018	Erstkommunion
10.05.2018	Christi Himmelfahrt
21.05.2018	Frühschoppen in St. Gotthardt
25.05.2018 - 27.05.2018	Musikfest in Vöcklamarkt
31.05.2018	Fronleichnam

15.06.2018	**Marschwertung in Neukirchen/Vöckla**
17.06.2018	Trachtensonntag

22.07.2018	**Niederthalheimer Musi-Kirtag**

30.09.2018	Erntedankfest

27.10.2018	**Herbstkonzert**

01.11.2018	Allerheiligen

In wenigen Tagen ist es wieder soweit

Der Musikverein Niederthalheim marschiert heuer am Montag, den 30. April ab 17:00 Uhr mit klingendem Spiel durch das Ortsgebiet von Niederthalheim.

Am Dienstag, 01. Mai fahren wir, wie immer aufgeteilt in 3 Gruppen, durch die Ortschaften von Haus zu Haus. Für die Verpflegung möchten wir uns schon im Voraus bedanken bei:

Frühstück
Fam. Parzmair (Niederthalheim)
Anni Mayrhofer (Niederthalheim)
Martina Riedl-Strasser (Niederthalheim)

Mittagessen
Gertraud und Johann Öhlinger (Wufing)
Hildegard und Johann Eder (Penetzdorf)
Dorfgemeinschaft Windham

Danke für Ihre Spende!

Ihr Musikverein Niederthalheim

Impressum:
Herausgeber und Verleger:
Redaktion:

Auftakt | Zeitschrift des Musikvereins Niederthalheim
Musikverein Niederthalheim; ZVR Nr. 309083954
Andrea Eder
Lisa Sieberer (Jugend-Corner)